

(1) **Konformitätsaussage**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen –
Richtlinie 2014/34/EU

(3) Zertifikatsnummer

EPS 15 ATEX 1 823 X

Revision 1

(4) Geräte: Tablet PC Agile X und HART Modul Typ B7-A2Z0-0033

(5) Hersteller: BARTEC GmbH

(6) Anschrift: Max-Eyth-Str. 16, 97980 Bad Mergentheim, Deutschland

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Konformitätsaussage festgelegt.

(8) Die Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH bescheinigt im Rahmen einer freiwilligen Prüfung die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie 2014/34/EU. Die Ergebnisse der Prüfung sind in der vertraulichen Dokumentation unter der Referenznummer 14TH0399 festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 60079-0:2012+A11:2013

EN 60079-11:2012

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese Konformitätsaussage bezieht sich nur auf Konzeption und Bau des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das in Verkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

II 3G Ex ic IIA/IIC T5 Gc

(Agile X)



II 3D Ex ic IIIB T90 °C Dc IP54

II 3G Ex ic [ia Ga] IIC T4 Gc

(HART Modul)

II 3D Ex ic [ia Da] IIIB T135°C Dc



Zertifizierungsstelle Explosionsschutz



D. Zitzmann



Nürnberg, 28.04.2016



(13) **Anlage**

(14) **Konformitätsaussage EPS 15 ATEX 1 823 X**

Revision 1

(15) Beschreibung des Gerätes:

Bei den Geräten der Serie Agile X (Bartec Nummer B7-A23*-) handelt es sich um Tablet Computer zur Verwendung in den Zonen 2 und 22. Die Geräte können wahlweise mit verschiedenen Funkmodulen (4G/LTE, RFID/HF) und einem Scanner ausgerüstet werden.

Das HART-Module Typ B7-A2Z0-0033 ist ein Erweiterungsmodul für den Betrieb mit dem eigensicheren Tablet PC. Das Modul kann zur digitalen Kommunikation als sekundärer Master in einen HART-Kreis eingebunden werden. Dies ermöglicht die Konfiguration weiterer HART-Geräte und die Überwachung der Signale. Die Verbindung zum HART-Kreis erfolgt über zwei Bananenstecker.

Folgendes Zubehör darf ebenfalls verwendet werden:

Bartec Nummer	Beschreibung
B7-A2Z0-0028	Akku 5 Ah
B7-A2Z0-0029	Akku 10 Ah
B7-A2Z0-0031	Displayschutzfolie
B7-A2Z0-0032	extern montierbares RFID UHF Modul
03-9849-0130	Handschlaufe
03-9849-0131	Stift

Elektrische Daten:

Die Akkus enthalten Lithium-Polymer-Zellen. Nenndaten Akku:

7,4 Vdc / 5 Ah / 39 Wh oder 7,4 Vdc / 10 Ah / 75 Wh

B7-A2Z0-0033: $U_i = 6,5 \text{ V}$ (Power supply)

$U_i = 30 \text{ V}$, $U_m = 60 \text{ V}$, $U_o = 3 \text{ V}$, $I_o = 10 \text{ mA}$ (HART Schnittstelle)

(16) Referenznummer: 14TH0399

(17) Besondere Bedingungen:

Maximal zulässiger Umgebungstemperaturbereich: -20°C bis +50°C.

In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen keinerlei Anschlüsse verwendet werden. Der Akku darf in explosionsgefährdeten Bereichen keinesfalls entfernt, getauscht oder geladen werden. Das RFID Modul (Bartec Zubehör Nr. B7-A2Z0-0032) darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht montiert oder demontiert werden. Der Blitz (LED) der Kamera darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht als Dauerlicht betrieben werden.

Das Gerät muss gegen Schläge mit hoher Schlagenergie, vor starker UV-Bestrahlung und vor stark ladungserzeugenden Prozessen geschützt werden.

Bei Verwendung der Handschlaufe (Bartec Zubehör Nr. 03-9849-0130) ist das Gerät nur für Gasgruppe IIA geeignet.

Außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche darf das HART-Modul auch mit nicht-eigensicheren HART-Systemen verbunden werden. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, dass dabei niemals die maximal zulässige Spannung $U_m = 60\text{ V}$ überschritten wird.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch Normen abgedeckt.



Nürnberg, 25.04.2016